

# Klettersteig am Iseler erhält neuen Namensgeber und Generalsanierung

Gemeinde Bad Hindelang (Allgäu), Bergbahnen und Bergführerbüro schmieden Patenschaft mit Isnyer Traditionsunternehmen Edelrid

**Bad Hindelang (dk).** Der 2008 erschlossene Klettersteig im Bad Hindelanger Wander-, Berg- und Wintersportort Oberjoch heißt künftig „Edelrid Klettersteig“. Die Allgäuer Gemeinde Bad Hindelang, die Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG und das Bergführerbüro Hindelang kooperieren mit der Edelrid GmbH & Co. KG, einem deutschen Hersteller von Kletter- und Bergsportausrüstung mit Sitz in Isny (Allgäu). Bisheriger Namensgeber für die 2.400 Meter langen Kletter-Routen, die in den Schwierigkeitsgraden B und C über rund 700 Meter in Allgäuer Fels- und Schrofengelände verlaufen, war das Unternehmen Salewa aus Bozen (Südtirol).

„Die Gemeinde Bad Hindelang, die Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG und das Hindelanger Bergführerbüro unterstützen das Projekt großzügig. Wir bedanken uns beim neuen Hauptsponsor Edelrid, dem Spezialisten für Bergsport und Klettern, für das Engagement“, sagt der Bad Hindelanger Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier.

Der Vorstand der Bergbahnen Hindelang-Oberjoch, Michael Riedlinger, stößt in dasselbe Horn: „Der Klettersteig auf dem Iseler ist ein Alleinstellungsmerkmal und für viele Tages- und Übernachtungsgäste ein gewichtiges Argument für eine Reise nach Bad Hindelang. Es freut uns sehr, dass wir mit Edelrid einen erneut so renommierten Partner gewinnen konnten.“

Für das langjährige Vertrauen der Firma Salewa bedanken sich Hillmeier und Riedlinger in aller Form: „Dank der vielfältigen und umfassenden Unterstützung von Salewa ist es uns in den vergangenen Jahren gelungen, den Klettersteig am Iseler in den internationalen Fokus zu rücken.“

Edelrid-Geschäftsführer Markus Wanner nennt Begriffe wie „Nachhaltigkeit, Heimatverbundenheit und Regionalität“ als Gründe für eine Übernahme der Patenschaft des Klettersteigs in Oberjoch. „Der Bergsport treibt uns zwangsläufig hoch hinaus. Als heimisches Unternehmen sind uns lokale Kooperationen und die direkte Nähe zur heimatlichen Basis jedoch von großer Bedeutung. Wir freuen uns sehr, dass wir Bad Hindelang mit unserem Know-how langfristig unterstützen können.“

Bis zum Saisonstart wird der erste Teilabschnitt des Edelrid-Klettersteigs auf dem 1.876 Meter hoch gelegenen Iseler in Oberjoch generalsaniert. Drahtseile, Verankerungen, Leitern und Haltegriffe werden überprüft beziehungsweise neu installiert. Die Sanierung soll noch im Juni beginnen, dauert rund drei Wochen und erfolgt nach den neuesten Normen für Klettersteige. Die Kletterabschnitte zwei und drei sind wegen der aktuellen Schneelage nordseitig derzeit ebenfalls nicht begehbar. Sobald die Generalüberholung abgeschlossen und die Schneefelder – die aktuell bis auf 1.300 Meter großflächig liegen – geschmolzen sind, ist der Edelrid Klettersteig wieder frei begehbar.

„Aufgrund der größeren Sanierungsarbeiten im ersten Teil der Route wird der Edelrid Klettersteig sicher erst im Juli begehbar sein. Die Klettersteig-Bereiche 2 und 3 sind voraussichtlich ab Ende Juni wieder frei“, sagt der Leiter des Hindelanger Bergführerbüros, Patrick Jost. Der staatlich geprüfte Berg- und Skiführer appelliert mit Nachdruck, sich an die Vorgaben zu halten. Jost: „An den Ein- und Ausstiegen und teils auch in den Mittelteilen befinden sich momentan keine Stahlseile – eine Begehung wäre lebensgefährlich.“ Patrick Jost kennt die Routen wie seine eigene Westentasche. Gemeinsam mit dem ebenfalls staatlich geprüften Bergführer Thomas Heckelmiller hatte er die Route mit den Schwierigkeitsgraden B und C 2008 geplant und erschlossen.

Seit vielen Jahren arbeiten Bergführerbüro, Bergbahnen Hindelang-Oberjoch, Gemeinde und Tourist Information eng zusammen. Das Bergführerbüro berät Gäste und Einheimische betreffend Sicherheit, Ausrüstung und Gefahren und gibt Ratschläge. Darüber hinaus bieten Jost und sein Team geführte Touren an und stellen individuelle Kletterabenteuer nach Schwierigkeitsgrad, Streckenlänge, Gehzeit oder Höhenunterschied zusammen. Zudem stellt das Hindelanger Bergführerbüro zu den Kursen und Führungen das kostenlose Leihmaterial von Edelrid zur Verfügung.

Aktuelle Informationen zum Stand der Sanierung und zur Begebarkeit des Klettersteigs gibt es im Internet unter <https://www.bergbahnen-hindelang-oberjoch.de>

### **Mediendownload (Presstext + 4 Pressefotos):**

<https://denkinger-pr.de/blog-news/klettersteig-am-iseler-in-oberjoch-heisst-jetzt-edelrid-klettersteig>

### **Bildunterschriften**

#### **edelrid\_klettersteig\_01.jpg**

Der 2008 erschlossene Klettersteig im Bad Hindelanger Wander-, Berg- und Wintersportort Oberjoch heißt künftig „Edelrid Klettersteig“. Zum Saisonstart werden verschiedene Routen im Edelrid-Klettersteig derzeit generalsaniert. Im Einsatz ist vor allem das Team des Hindelanger Bergführerbüros. Foto: Hindelanger Bergführerbüro

### **edelrid\_klettersteig\_02.jpg**

Der 2008 erschlossene Klettersteig im Bad Hindelanger Wander-, Berg- und Wintersportort Oberjoch heißt künftig „Edelrid Klettersteig“. Zum Saisonstart werden verschiedene Routen im Edelrid-Klettersteig derzeit generalsaniert. Im Einsatz ist vor allem das Team des Hindelanger Bergführerbüros. Unser Bild zeigt Hannes Rädler und Julia Tönnies. Foto: Hindelanger Bergführerbüro

### **edelrid\_klettersteig\_03.jpg**

Der 2008 erschlossene Klettersteig im Bad Hindelanger Wander-, Berg- und Wintersportort Oberjoch heißt künftig „Edelrid Klettersteig“. Zum Saisonstart werden verschiedene Routen im Edelrid-Klettersteig derzeit generalsaniert. Im Einsatz ist vor allem das Team des Hindelanger Bergführerbüros. Unser Bild zeigt (von links): Hannes Rädler, Wolfgang Krips und Julia Tönnies. Foto: Hindelanger Bergführerbüro

### **edelrid\_klettersteig\_04.jpg**

Der 2008 erschlossene Klettersteig im Bad Hindelanger Wander-, Berg- und Wintersportort Oberjoch heißt künftig „Edelrid Klettersteig“. Zum Saisonstart werden verschiedene Routen im Edelrid-Klettersteig derzeit generalsaniert. Im Einsatz ist vor allem das Team des Hindelanger Bergführerbüros. Unser Bild zeigt Hannes Rädler (links) und Julia Tönnies. Foto: Hindelanger Bergführerbüro

### **Kontakte:**

#### **Bad Hindelang Tourismus**

Heilklimatischer Kurort - Kneipp-Heilbad  
Unterer Buigenweg 2, 87541 Bad Hindelang  
E-Mail: [info@badhindelang.de](mailto:info@badhindelang.de)  
Internet: [www.badhindelang.de](http://www.badhindelang.de)  
[www.facebook.com/badhindelang](https://www.facebook.com/badhindelang)

Ansprechpartnerin für Presse und Marketing:

Madeleine Rädler

Telefon: +49 8324 892 431, E-Mail: [madeleine.raedler@badhindelang.de](mailto:madeleine.raedler@badhindelang.de)

### **Für Medien:**

Denkinger Kommunikation  
Buchenstraße 2, 87766 Memmingerberg  
Telefon: +49 8331 96698-47, Telefax: +49 8331 96698-48  
E-Mail: [presse@denkinger-pr.de](mailto:presse@denkinger-pr.de)  
Internet: <https://denkinger-pr.de>

Ansprechpartner: Michael Denkinger (Inhaber)